Analyse

Besser als die Benchmark

Das Handelsblatt Research Institute hat erneut Deutschlands renommierteste Fondsmanager ermittelt. 32 Profis in drei Kategorien konnten sich durchsetzen.

Heinz-Peter Arndt Köln

Der Coronaabsturz im Spätwinter 2020 war jäh und kurz, doch bei der folgenden Aufholjagd an den internationalen Börsen wurde es spannend: Immer wieder sorgten Rückschläge in der Virusbekämpfung oder aufkommende Inflationsängste für Rücksetzer. In dieser Phase konnten aktive Fondsmanager mit gezielten Depotanpassungen die Performance der Märkte und ETF-Indexfonds übertreffen. Eine Analyse des Handelsblatt Research Institute (HRI) liefert Hinweise, wem dies gelang.

In einem mehrstufigen Prozess haben die HRI-Experten zum zweiten Mal nach 2020 die renommiertesten Fondsmanager Deutschlands in den Kategorien „Aktien Deutschland“, „Aktien Europa“ und „Aktien Nachhaltigkeit“ ermittelt. Als Grundbedingung galt für alle: Sie mussten schon eine Top-50-Platzierung für die vergangenen zwölf Monate (per Ende August) bei der Performance-Wertung der Ratingagentur Scope in ihrem Segment mitbringen. Zudem fragte das HRI rund 1400 deutsche Fondsmanager, welche Kollegin oder welcher Kollege im jeweiligen Segment besonders positiv auffällt. Auch zählten Beurteilungen der Ratingagenturen: Bei Citywire, Scope oder Morningstar mussten die Fonds oder ihre Manager positiv erwähnt werden. „Aus der Gewichtung der Nennungen der Umfrage, der Wertentwicklung und der Datenbankrecherche setzen sich die finalen Listen zusammen“, erklärt Simon Brauer, Senior Researcher beim HRI.

Börsenhändler am Bildschirm: Nachhaltigkeit gewinnt an Gewichtung.

mauritius images / Westend61

Ausgezeichnet wurden ausschließlich deutsche Fondsmanager und Fonds, die in Deutschland von Privatanlegern handelbar sind. 32 Fondsmanagern, die 26 Fonds betreuen, gelang in diesem Jahr eine Topbewertung. Wie 2020 waren die deutschen Fondsexperten mit 16 Fonds und 21 Managern bei „Aktien Deutschland“ besonders stark – aus zwei Gründen: Die Konkurrenz ist hier etwas weniger stark als etwa bei europäischen Aktien. Vor allem aber nutzen die deutschen Manager die kurzen Wege zu den Unternehmen und halten engen Kontakt.

„Das intensive Research und der direkte Kontakt zum Management zahlen sich vor allem bei kleineren und mittleren Unternehmen aus“, sagt Björn Glück, Portfoliomanager der Frankfurter Fondsboutique Lupus alpha. Er managt den „Lupus alpha Smaller German Champions“ seit 2013 und verteidigte seine Auszeichnung aus dem Jahr 2020. Auch Christoph Gebert und Hendrik Leber setzen beim „Acatis Champions Select“ vorrangig auf Werte aus dem SDax und MDax. Andreas Strobl von der Berenberg Bank wurde als Einziger gleich zweifach ausgezeichnet: Für den Nebenwertefonds „Berenberg Aktien Mittelstand“ und den „Berenberg Aktien-Strategie Deutschland“, der vor allem in Bluechips aus dem Dax wie Linde oder SAP investiert. „Es zeigt sich: Mit gezielter Titelauswahl ist es im Large-Cap-Segment möglich, die Benchmark zu übertreffen“, ist Strobl überzeugt.

Tech-Werte als Zugpferde

Auch Matthias Born, Investmentchef bei Berenberg, verteidigte seine Auszeichnung aus dem Vorjahr. Mit seinem „European Focus Fund“ war er einer von sechs ausgezeichneten Fondsmanagern mit Schwerpunkt Europa. Born konzentriert sich auf Wachstumsfirmen vor allem in den Sektoren Technologie, Gesundheit und Konsum; die gängigen Schwergewichte sind unterdurchschnittlich vertreten. Die meisten der anderen Ausgezeichneten erzielten ihre überdurchschnittliche Performance ebenfalls vor allem mit europäischen Technologiewerten, die den breiten Markt teilweise deutlich übertrafen.

Während die Zahl der Deutschland- und Europafonds zuletzt fast konstant geblieben ist, wuchs der Sektor der nachhaltigen Fonds stark. „Zahlreiche nationale und internationale Fondsgesellschaften haben neue Produkte mit einem Nachhaltigkeitsschwerpunkt aufgelegt“, sagt HRI-Experte Brauer. Fünf deutsche Fondsmanager konnten in der breiten internationalen Konkurrenz besonders positiv auffallen. Dazu gehört neben dem „DWS Invest ESG Climate Tech“ mit dem Experten Tim Bachmann und dem „CS Environmental Impact“ von Holger Frey auch der „Squad Green – Balance“ von Stephan Hornung und Johannes Köpple. Während diese beiden mit einem Fondsvolumen von rund 50 Millionen Euro sehr flexibel sind, hat Henning Padberg mit seinem Co-Fondsmanager Thomas Sorensen da schon größere Probleme. Sie müssen in verschiedenen Fondstranchen rund zehn Milliarden Euro Anlagegelder gewinnbringend platzieren. Gleichwohl ist ihnen das zuletzt hervorragend gelungen, was Padberg seinen Platz unter den Top-Fondsmanagern sichert.

Die renommiertesten Fondsmanager 2021

Umfrage unter Fondsmanagern nach renommiertesten Fonds und Kollegen in Deutschland sowie Auswertung der 1-Jahres-Performance innerhalb der Top -50 in drei Anlagekategorien[1]

Aktien Deutschland

Fondsmanager	Fonds[2]	ISIN	Wertentwicklung 1 Jahr in Prozent
Olgerd Eichler	MainFirst - Germany Fund	LU0390221256	41,6 %
Marian Frisch, Philipp Struwe	Metzler German Smaller Companies Sustainability	DE0009752238	33,8 %
Christoph Frank	DWS Concept Platow	LU1865032954	39,2 %
Chr. Gebert, Hendrik Leber	Acatis Champions Select - Acatis Aktien Deutschland ELM	LU1774132671	51,9 %
Georg Geiger	Value-Holdings Deutschland Fund	LI0013873901	42,2 %
Nils-Peter Gehrmann	Warburg - D - Fonds Small & Midcaps Deutschland	DE000A0RHE28	42,8 %
Volker Glaser, Th. Meyer, Manfred Piontke	MPPM - Deutschland	LU0993962298	45,3 %
Björn Glück, Jonas Liegl	Lupus alpha Smaller German Champions	LU0129233093	39,9 %
Felix Meier	CS (Lux) Small and Mid Cap Germany Equity	LU2066958468	34,9 %
Andrew Murphy, Philipp Spitz	Murphy & Spitz - Umweltfonds Deutschland	LU0360172109	34,4 %
Valerie Schüler	DWS Small/Mid Cap	DE0005152409	34,6 %
Andreas Strobl	Berenberg Aktien-Strategie Deutschland	LU0146485932	36,5 %
Andreas Strobl	Berenberg Aktien Mittelstand	DE000A14XN59	36,8 %
Markus Turnwald	Deka - Deutschland Nebenwerte	LU1508334932	38,9 %
Robert Velten	Velten Asset Management	DE000A2ATCU8	41,6 %
Martin Wirth	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap	LU0124167924	54,9 %

Aktien Europa

Fondsmanager	Fonds	ISIN	Wertentwicklung 1 Jahr in Prozent
Matthias Born	Berenberg European Focus Fund	LU1637618155	47,7 %
Richard Burkhardt[3]	Fidecum Sicav - Avant-Garde Stock Fund	LU0187937411	50,2 %
Stefan Gries	BGF European Fund	LU0011846440	41,5 %
Philipp Schmiederer	Deka-UnternehmerStrategie Europa	LU2065165263	48,7 %
Dirk Stöwer	Nestor Europa Fonds	LU0054735948	60,3 %
Thorsten Winkelmann	Allianz Europe Equity Growth Select	LU0908554255	41,9 %

Aktien Nachhaltigkeit

Fondsmanager	Fonds	ISIN	Wertentwicklung 1 Jahr in Prozent
Tim Bachmann	DWS Invest ESG Climate Tech	LU1863264153	47,6 %
Holger Frey	CS (Lux) Environmental Impact Equity Fund	LU2176898133	45,1 %
Stephan Hornung, Johannes Köpple	Squad Green - Balance	LU0117185156	43,8 %
Henning Padberg[4]	Nordea 1 - Global Climate and Environment[5]	LU0348926287	42,8 %

1) Zudem Analyse von Fonds- und Pressedatenbanken; 2) Fonds mit der besten Performance in den Top 50 der Peergroup auf Basis der Managementleistung des Fondsmanagers, 3) mit dem Niederländer Anko Beldsnijder; 4) mit dem Dänen Thomas Sorensen; 5) vorübergehend für Neuinvestoren geschlossen
HANDELSBLATT
Quellen: Handelsblatt Research Institute, Scope Analysis, Morningstar, Citywire

Handelsblatt TOP Fondsmanager 2021
In Kooperation mit: Handelsblatt Research Institute
Handelsblatt · November 2021

Methodik

Kategorien
Das Handelsblatt Research Institute kürte die renommiertesten deutschen Fondsmanager in den Kategorien „Aktien Deutschland“, „Aktien Europa“ und „Aktien Nachhaltigkeit“.

Kriterien
Gewinner weisen eine Top-50-Platzierung bei der Performance auf, haben gute Bewertungen bei Citywire oder Morningstar und wurden positiv von Branchenkollegen erwähnt.

© Handelsblatt Media Group GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Zum Erwerb weitergehender Rechte wenden Sie sich bitte an nutzungsrechte@handelsblattgroup.com